

RUDER *report*

OFFIZIELLE
VERBANDSZEITUNG
Einzelverkaufspreis: € 2,20



**Weltmeisterschaften in Eton/GBR
Österreichische Meisterschaften
Tag des Sports – „Supertalent 2006“**

Goldene Ehrennadel für Margit Stark



Im Rahmen der Österreichischen Meisterschaften in Ottensheim überreichte der Präsident des ÖRV Helmar Hasenöhl die Goldene Ehrennadel an Margit Stark vom RV Wiking Linz für 50 Jahre Treue zum Rudersport.

Förderung für die Medaillengewinner der J-WM



Es ist zwar schon eine Weile her – Anlass war ein „runder Geburtstag“ von Ileana Pavel – bei dem sie statt Geschenken um Geldspenden bat um die Juniorinnen zu fördern. Bei den Meisterschaften in Ottensheim überreichte sie den sechs Medaillengewinnerinnen je 100,- €. Die Juniorinnen waren zwar völlig überrascht, freuten sich dafür umsomehr über das unerwartete Geschenk.

Titelbild

WSV Ottensheim – mit acht Titeln der erfolgreichste Verein bei den Österreichischen Meisterschaften 2006 und als Draufgabe Sieg im Männer-Achter, übrigens der erste in der Vereinsgeschichte.

4 Ruder-Weltmeisterschaften

Holger Weißböck

6 Österr. Meisterschaften in Ottensheim

Erwin Fuchs

11 Sternfahrten 2006

Alfred Kschwendt

12 Schnupperrudern für Behinderte beim RC Wels

Helmar Hasenöhl

13 Tag des Sports in Wien „SUPERTALENT 2006“

14 Aufruf zur Welser Langstrecke

Gerhard Müllner

15 ERGEBNISSE

6. STAW-Sprint-Regatta

79. Österr. Staatsmeisterschaft

49. Österr. Juniorenmeisterschaft

34. Österr. Schülermeisterschaft

1st Austrian Open Masters-Championships

ACHTUNG BEILAGE!

Bitte beachten Sie in diesem RUDERREPORT die Beilage RUDERKALENDER 2007

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

**TOTO • HSZ • ÖOC
SPORTHILFE • BSO • IMSB
SCHELLENBACHER
DRUCKEREI FUCHS
WEBA SPORTARTIKEL
PFANNER
GESTETNER**

Nachdruck, auch auszugsweise, nur unter vollständiger Quellenangabe gestattet. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert. Für amtliche Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Bundeskansleramt
sport.austria

Liebe Ruderkameradinnen und Kameraden !

Rudern ist IN ...

Das populäre Wissenschaftsmagazin des ORF Newton bringt in der besten Sendezeit ein Ruderexperiment, die Energie AG wirbt auf großflächigen Plakaten mit einem Ruderachter, am Tag des Sports fand auf der Haupttribüne am Heldenplatz das Ergometerfinale des Talentauleseprojekts vor tausenden Zusehern statt.

Bei der ÖSTM und der ÖM in Ottensheim waren die Tribünen voll und begeisterte Zuschauer konnten spannende Rennen mit vollen Starterfeldern bei den Junioren und den Schülern verfolgen.

Das LZ Völkermarkt wird im Frühjahr 2007 eröffnet und noch mehr Aufschwung im Ruderland Kärnten bewirken. Was der OÖ Landesruderverband und der Regattaverein Ottensheim zu Wasser und Land schaffen ist großartig, hat sich bei der ÖSTM voll bewährt und die Anerkennung der anwesenden FISA Vertreter gefunden.

Wir könnten also sehr zufrieden sein, wenn nicht...

... es immer schwerer würde, talentierte Jugendliche für den Rudersport zu begeistern. Wenn neuere Untersuchungen stimmen, sind von den Jugendlichen die Sport betreiben wollen, nur 3%!!! bereit diesen „leistungssportlich“ auszuüben. Eine interne Erhebung des ÖRV hat ergeben, dass von den Jugendlichen die neu den Vereinen beitreten, die meisten Fun und Wellness mit Freunden suchen und nicht den Leistungssport. Einziger Weg ist neben dem Nachwuchs aus den eigenen Reihen, über Talentauleseprojekte mit den Schulen an talentierte, aber auch leistungsbereite Jugendliche zu kommen. Da aber alle anderen Sportarten ähnliche Nachwuchsprobleme haben, werden sich bald 60 Sportarten um Talente in den Schulen „keilen“.

... es nicht ein gravierendes Trainer- und Betreuungsproblem gäbe. Der ÖRV versucht zwar, durch Lehrwarte- und Trainerkurse dem vorzubeugen, aber die Lücken sind zu groß. Selbst in der obersten Klasse der Verbandstrainer ist es derzeit nicht möglich, in Österreich einen qualifizierten Trainer oder eine Trainerin zu finden, die/der die Gruppe der LG Männer zur Betreuung übernehmen könnte. Gerade diese Gruppe ist für uns von größter Bedeutung. 10 bis 14 Klasseruderer und talentierte Nachwuchsathleten müssen intensiv betreut werden. Noch ist außer dem LM 2x, der großartig von S. Sageder und A. Moliszewski betreut wird, kein leichtes Boot für die WM 2008 in Österreich oder gar für die OS 2008 in Sicht. Mein Wunsch wäre, über einen LM 8+ einen LM 4- für die Restquote 2008 zu finden, oder einen starken LM 4x für die WM der nichtolympischen Boote in Ottensheim.

Aber – dazu brauchen wir einen kompetenten Trainer den wir, eine andere Lösung sehe ich nicht, im Ausland suchen müssen und zwar schnell.

Am 20. und 21. Oktober 2006 wird das Präsidium, gemeinsam mit dem Vorstand und allen Referenten in Schielleiten eine Strategietagung abhalten, bei welcher unsere Zielvorgaben bis 2012 diskutiert und festgelegt werden sollen. Ich hoffe, dass die sportliche Leitung bei der Herbsttagung der Rudertrainer das fertige langfristige Programm vorstellen kann.

Mit Rudergrüßen

Euer Helmar Hasenöhr



7. bis 8. Oktober

Österr. Vereins-Mannschafts-Staats-Meisterschaft – Wien, Alte Donau
Siegerehrung ÖVM

14. bis 15. Oktober

Landesmeisterschaft Wien/NÖ
Wien – Alte Donau

21. Oktober

7. Rose vom Wörthersee
Einerrennen Velden-Klagenfurt

28. Oktober

Welser Langstreckenrudern
ÖRV Langstreckentest

27. Jänner 2007

18. Int. Österr. Ruder-Indoormeisterschaften – OÖ

24. März

Rudertag des ÖRV – Wien

21. bis 22. April

Kleinboottest des ÖRV – Ottensheim

29. April

Offiz. Anrudern des ÖRV – Wien

1. Mai

Klosterneuburger Sprintregatta

5. Mai

Vienna Rowing Challenge

12. bis 13. Mai

Int. Kärntner RR – Klagenfurt

Redaktionsschluss RR 8/2006:

20. November 2006

Impressum

(Medieninhaber, Herausgeber)

Österreichischer Ruderverband,
1030 Wien, Blattgasse 4
Tel. +43/1/712 08 78, Fax +43/1/712 08 78 15
www.rudern.at e-mail: office@rudern.at

Satz und Druck: Fuchs GesmbH,
2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51
Redaktion: Erwin Fuchs, Korneuburg,
Tel. +43/664/154 58 17

Tel. u. Fax +43/2266/80650

e-mail: erwin.fuchs@aon.at

Fotos: Asmera, Bandera, Fuchs,
Kchwendt, Weißböck, RC Wels

Verlagsort: Wien

P. b. b.

Verlagspostamt: 1030 Wien

Offenlegung

Medieninhaber: Österreichischer Ruder-
verband, 1030 Wien, Blattgasse 4.

(Präsidium: Helmar Hasenöhr, Martin
Bandera, Ing. Dieter Boyer, Dr. Werner
Russek, Kurt Peterle, Alfons Breitmeyer,
Ing. Ernst Nußbaumer, Mag. Helmut
Nocker, Ing. Günter Woch).

Der RUDERREPORT ist eine unabhängige,
unpolitische Druckschrift und dient der
gegenseitigen Information der Mitglieder
und Vereine des Österreichischen Ruder-
verbandes. Näherbringung des Sportes
der Öffentlichkeit.

Erscheint 8mal jährlich – Auflage 7.600



**Bootswerft
Max Schellenbacher**

OFFIZIELLER PARTNER DES ÖRV

20. bis 27. August 2006 • ETON (England)

Ruder-Weltmeisterschaften

7. Platz für Michaela Taupe im Leichtgewichts-Frauen-Einer

Die Ruderweltmeisterschaften bilden den Höhepunkt der internationalen Rudersaison. Heuer fanden die Titelkämpfe von 20. bis 27. August in Eton / England statt. Die Regattastrecke, auf der 2012 die olympischen Ruder- und Kanubewerbe stattfinden werden.

HOLGER WEISSBÖCK

Über 1000 Aktive aus 64 Nationen nahmen an der WM teil. Die größten Teams stellten die USA (84), Deutschland (80) sowie Kanada (63). Österreich war mit vier Booten in Eton vertreten.

Zu den Rennen:

Leichtgewichts-Frauen-Einer

Michaela Taupe (NAU)

Trainer: Horst Taupe

Michaela Taupe konnte im Vorlauf stets an der Spitze mitrudern und errang hinter der favorisierten Niederländerin Rang zwei. Diese Platzierung reichte für den direkten Einzug ins Halbfinale.



Dort warteten Boote aus Deutschland, Italien, USA, Frankreich und Thailand. Auf den ersten 1000 m lag Michaela am Ende des Feldes, welches zunächst noch knapp zusammen lag. Die Entscheidung für die ersten drei Plätze fiel auf der zweiten Streckenhälfte. Hier konnten sich die Boote aus Deutschland, Italien und den USA entscheidend absetzen. Auch unsere



Ruderin kam auf diesem Abschnitt immer besser auf, leider war die Skifferin der USA aber nicht mehr zu erreichen. Am Ende blieb Platz vier, das den Einzug ins Finale B bedeutete.

Dieses konnte Michaela in beeindruckender Art und Weise für sich entscheiden. Platz 7 von 17 Booten bedeutet ein starkes Ergebnis und bringt platzierungsmäßig das beste ÖRV-Ergebnis dieser Weltmeisterschaft.

Männer-Einer

Christoph Uhl (WLI)

Trainer: Roland Uhl

Christoph Uhl startete gegen sehr starke Konkurrenz in sein erstes Rennen an der WM. Olaf Tuft aus Norwegen sowie der Holländer Hamburger waren in keiner Phase des Rennens zu gefährden. Nur der Vorlaufsieg berechnete für den direkten Einzug in das Halbfinale. Den holte sich der Norweger. Christoph wurde 5. und musste dadurch in den Hoffnungslauf, welcher am Dienstag stattfand.

Die Gegner in diesem Lauf kamen aus Belgien, Cuba und Frankreich. Der notwendige zweite Rang für das Halbfinale war in diesem Rennen leider außer Reichweite. Am Ende resultierte Platz drei und somit der Weg über das Halbfinale C/D. In diesem konnte sich Christoph für das C Finale qualifizieren, in dem er aber leider nicht mehr zusetzen konnte und nur 6. und Gesamt 18. wurde.

Von den drei Aspiranten, welche sich für einen WM-Start im Männer-Einer bewor-



ben haben, hatte keiner im Verlauf der Saison das Potential gezeigt, im internationalen Spitzenfeld mitzurudern. Christoph Uhl konnte sich gegen die nationale Konkurrenz durchsetzen, nicht aber gegen die internationale.

Leichtgew.-Männer-Doppelzweier:

Sebastian Sageder (DLI)

Juliusz Madecki (DLI),

Trainer: Siegfried Sageder

Hier startete das Duo Madecki/Sageder mit einem starken 2. Vorlaufplatz in die Weltmeisterschaft. Diese Platzierung brachte den direkten Halbfinaleinzug, also einen erfreulichen Auftakt für die Linzer Mannschaft.

In der mit 28 Booten stark besetzten Bootsklasse gab es drei Halbfinale und





damit das Ziel, ins B-Finale zu kommen, schwer machte, mussten sie doch gegen Mannschaften aus Polen, Dänemark, USA, Chile und England antreten.

In einem packenden Rennen gelang der notwendige 4. Platz, die Boote aus Chile und USA wurden geschlagen.

Das B-Finale am Schlußtag der WM konnte Japan vor England und Griechenland für sich entscheiden. Die Titelverteidiger aus Ungarn belegten den Endrang 10, unser Boot landete am 11. Platz..

Diese Mannschaft hat im Vergleich zum letzten Jahr einen deutlichen Schritt vorwärts gemacht. Mit einer ähnlichen Weiterentwicklung im nächsten Jahr scheint eine Qualifikation für die Olympischen Spiele absolut realistisch.



Die Mannschaft Wakolbinger, Ruttman, Sommeregger und Daxböck ist mit einem 4. Platz in die WM gestartet. Nur der Vorläufssieger Australien konnte sich direkt für das Halbfinale qualifizieren.

Im Hoffnungslauf gab es ein Feld mit vier Booten. Neben dem österreichischen Vierer waren auch noch die Boote aus Irland, Südafrika und Chile am Start. In diesem Rennen waren von Beginn an die Positionen klar verteilt. Irland und Südafrika waren auf den ersten beiden Plätzen und das ÖRV Quartett auf Platz drei. Den Abstand von knapp unter drei Sekunden auf die Südafrikaner konnte unser Team leider nie einholen. Die Chilenen wurden zwar deutlich geschlagen

aber mit dem 3. Platz wurde das ersehnte Halbfinale nicht erreicht. Was übrig blieb, war im Semifinale C/D, und um den Platz 13 zu rudern.

Die Österreicher hatten in diesem Lauf zwar einen ganz guten Start erwischt, konnten aber nach den ersten 1000 m nicht mehr zulegen und wurden von den Russen, den Spaniern und den Ägyptern überrudert.

Dies bedeutete Rang vier für Österreich und damit Einzug ins Finale D.

Dort hielt sich die Mannschaft dann schadlos und gewann deutlich.

Der 19. Platz ist zweifelsohne enttäuschend, eine detaillierte Analyse wird es im Herbst sicher noch geben.

Die Weltmeisterschaft hat uns eindrucksvoll aufgezeigt, wie groß in manchen Bereichen der Abstand zur Weltspitze ist und dass das Ziel, an den Olympischen Spielen in Peking mehrere Boote an den Start zu bringen, unrealistisch scheint.

Für den ÖRV heisst es, mit den Jugendlichen, den Junioren und den Männer/Frauen-B kontinuierlich weiterzuarbeiten, um wieder in diese Bereiche vorzudringen, in die wir eigentlich wollen.



Leichtgew.-Männer-Vierer-ohne

Paul Sommeregger (LIA)

Uwe Daxböck (LIA)

Paul Ruttman (OTT)

Bernd Wakolbinger (WLI)

Trainerin: Birgit Neuwirth



Großer Empfang für die erfolgreiche WM-Teilnehmerin Michaela Taupe in der „Nautilus-Familie“



22. bis 24. September 2006 · Linz – Ottensheim

79. Österreichische Staatsmeisterschaft 49. Österr. Juniorenmeisterschaft · 34. Österr. Schülermeisterschaft 1st Austrian Open Masters-Championships

Der WSV Ottensheim gewann erstmals in seiner Vereinsgeschichte den Männer-Achter vor dem 1. WRC LIA

Großartige Stimmung in Ottensheim bei voller Tribüne, spätsommerliche Temperaturen, am Samstag aufkommender Gegenwind der am Sonntag zur Freude der Aktiven nachließ. Eine ausgezeichnete Organisation durch das OK Ottensheim, die auch erstmals die österr. Masters-Meisterschaften durchführten – leider ließen viele Vereine aus – so gab es mangels Meldung kein einziges Masters-Frauenrennen ...

Von Rennen zu Rennen

Masters

1x A-B: Klare Entscheidung für Werner Stadler vom WRC Donaubund, mit 15 Sek. distanzierte er den WRV Austria.

1x C-E: Heini Gaube machte es seinem Vereinskollegen nach und gewann – allerdings knapp – mit zwei Sek. vor Walter Vogel vom WRK Donau.



Masters-Männer-Einer C-E:
1. Heini Gaube (DOB),
2. Walter Vogel (DOW),
3. Gerhard Pfitzner (DOW)

1x G-H: Die Normannen unter sich und der Sieg ging ganz klar an Erich Geiser mit 30 Sek. vor seinem Vereinskollegen Willibald Stuppan.

4x A-H: Fünf Boote am Start und der Vierer vom WRC Donaubund mit Kral, Anselm, Stadler, Gaube gewann vor dem RV Friesen Wien und am dritten Platz der

RV Wiking Bregenz, das starke Boot vom RV Normannen Klosterneuburg wurde disqualifiziert.

ERWIN FUCHS

2x A-B: Diese Entscheidung holte sich der Donau RC Deggendorf, drei Sek. dahinter Biwald/Schmidt vom RV Friesen Wien und an dritter Stelle der RV Wiking Bregenz.

2x C-D: Gaube/Kral (DOB) gewannen mit fast 11 Sek. vor Bachler/Palkovits (STA), knapp dahinter die Wikinger Matt/Sommer aus Bregenz.

2x G-H: Drei Boote von den Normannen am Start und Erich Geiser, Willibald Stuppan siegten überlegen mit 19 Sek. vor Kreps/Trauth, weitere zwei Sek. dahinter Rigele/Felsing.

Schülerinnen

1x: Teresa Köppl vom RV Wiking Bregenz gewann überlegen mit 12 Sek. vor den beiden Booten des WSV Ottensheim.

2x: Mit fast zwei Längen holten sich die Ister-Mädchen Kristina Stifter u. Marlene Deischinger den Titel vor dem RV Wiking Bregenz, am dritten Platz der WSV Ottensheim.

4x+: Vier Boote am Start und das bessere Ende für den LRV Ister, nur 0,38 Sek. betrug der Vorsprung vor dem Bregenzer Vierer, am dritten Platz mit einem Rückstand von fünf Sek. die Mädchen vom RV STAW.

Schüler

1x: 20 Meldungen für den Einer und Jan Blanarsch vom RV Albatros gewann überlegen mit rund sechs Sek. vor Paul



Masters-Männer-Doppelvierer A-H:
1. WRC Donaubund
(Gaube, Stadler, Anselm, Kral)

Hechinger (WEL) und am dritten Platz – nach Zielfoto – Paul Sieber vom RV STAW.

2x: Auch hier ein ausgezeichnetes Meldeergebnis mit 13 Booten, wobei der WSV Ottensheim drei Boote ins A-Finale brachte und auch den Titel holten, mit fünf Sek. gewannen Vilkovski, Wolf vor dem RV Albatros, weitere zwei Sek. dahinter das B2 von Ottensheim.

4x+: Auch dieses Rennen – leider nur vier Boote am Start – wurde vom WSV Ottensheim – äußerst knapp – gewonnen, eine Sek. dahinter am 2. Platz der RV STAW und an dritter Position der WRK Argonauten, Rückstand rund 10 Sek.

Juniorinnen-B

1x: 19 Boote gemeldet und den Sieg holte sich Lisa Farthofer vom RV Seewalchen mit fünf Sek. vor Magdalena Lobnig (VST) und am dritten Platz nach Zielfotoentscheid der 1. WRC LIA, 0,83 Sek vor dem LRV Ister.

2x: Wieder eine starke Vorstellung vom RV Seewalchen, Farthofer, Sperrer gewannen mit rund sieben Sek. vor dem LRV Ister (Steinecker/Pühringer) und am dritten Platz der RV Friesen Wien.

4x: Eine klare Angelegenheit für das Boot des LRV Ister, mit einem Vorsprung von 16 Sek. holten sie sich überlegen den Meistertitel vor dem Boot aus Bregenz und am dritten Platz der 1. WRC LIA..

Junioren-B

1x: 26 Boote gemeldet – Sieg im A-Finale für Bernhard Sieber vom RV STAW, sechs Sek. dahinter Christian Schelch (OTT) und am dritten Platz Florian Schachinger (WLI), Rückstand weitere 11 Sek.

2x: Sieg für den WSV Ottensheim mit Christian Schelch, Martin Wolf, fünf Sek. dahinter der RV Wiking Linz und mit weiteren sieben Sek. Abstand am dritten Platz der WRV Austria.



Start zum Masters-Männer-Doppelvierer A-H

4x: Auch dieser Sieg blieb in Ottensheim – bei insgesamt 11 Meldungen – am zweiten Platz der RV Albatros Klagenfurt vor dem RV STAW.

4+: Sechs Boote im Rennen – großartige Stimmung – der RV STAW holte sich seinen zweiten Meistertitel, der Vorsprung im Ziel eine knappe Bootslänge vor dem RV Wiking Linz, mit knapp 1,5 Sek. dahinter am dritten Platz der RV Albatros Klagenfurt.

Juniorinnen-A

2x: Nur drei Boote am Start – der WRC Pirat musste abmelden – Agnes Sperrer und Lisa Farthofer (SEE) gewannen mit über sechs Sek. vor Katharina und Magdalena Lobnig aus Völkermarkt und am dritten Platz mit einem Rückstand von 25 Sek. der 1. WRC LIA.

2-: Nach Abmeldung des WRC Pirat nur mehr ein Boot am Start – Sieg an den 1. WRC LIA.

4x und 4-: Beide Rennen gewann der 1. WRC LIA – im Vierer-ohne leider keine Gegenmeldung – im Doppelvierer vor dem RV Wiking Bregenz und am dritten Platz der WSV Ottensheim.

Junioren-A

2x: Die beiden Wikinger aus Linz Alexander Außervöger, Gerald Gruber siegten klar – Vorsprung rund sechs Sek. – vor den beiden Booten des WRC Pirat.

2-: Zielfoto in diesem spannenden Rennen, 0,38 Sek. retteten den Sieg für Jakob Schmied und Jakob Allerstorfer (WLI) vor dem WSV Ottensheim (Pichler/Kolar), am dritten Platz der 1. WRC LIA.

4x: Nächster Sieg für den RV Wiking Linz, zwei Sek. dahinter der WRC Pirat, weitere 21 Sek. am dritten Platz der RV Wiking Bregenz.

4-: Nur zwei Boote stellten sich dem Starter – wie im Vorjahr – und nur 1,5 Sek. entschieden für den WSV Ottensheim vor dem 1. WRC LIA.

8+: Der Höhepunkt des Sonntags, volle Tribüne und damit eine tolle Stimmung garantiert. Leider nur vier Boote am Start – erstmals dabei der RV STAW – und der Titelverteidiger Wiking Linz holte sich überzeugend diesen Sieg. Der Vorsprung betrug im Ziel fast 14 Sek. vor dem WSV Ottensheim, weitere 13 Sek. dahinter das Boot vom RV Wiking Bregenz.

Frauen

2x: Großartiger Erfolg für die Juniorinnen vom VST Völkermarkt, Katharina und Magdalena Lobnig gewannen vor Birgit Pühringer, Simone Steinacker (IST) und am dritten Platz die Titelverteidiger vom WRK Donau.

2-: Daniela Bandera und Birgit Neuwirth vom WRK Donau siegten vor dem WSV Dürnstein, Rückstand rund fünf Sek., am dritten Platz B2 vom WRK Donau.

4x und 4-: Nur eine Meldung im Vierer-ohne, nur zwei Boote im 4x – WRC Pirat abgemeldet – und klarer Sieg für den URV Pöchlarn, mit einem Rückstand von rund 12 Sek. am 2. Platz der WRK Donau.



Der Junioren-Achter knapp vor dem Ziel – RV Wiking Linz, WSV Ottensheim, RV Wiking Bregenz, RV STAW

Männer

L2x: Juliusz Madecki, Sebastian Sageder (DLI) brachten einen Vorsprung von zwei Sek. ins Ziel (übrigens der 3. Titel bei dieser Meisterschaft), am zweiten Platz Reiter, Grass (WIB) vor dem RV Normannen.

L2-: Dominik Sigl und Paul Ruttman (OTT) siegten nach Belieben – Vorsprung über 30 Sek. – vor ihren Vereinskollegen Gebetsberger/Parzer, am dritten Platz der Zweier vom URV Pöchlarn.

L4x: Der 1. WRC LIA konnte den Titel erfolgreich verteidigen und gewann mit rund sieben Sek. vor dem WSV Ottensheim, am dritten Platz ein weiteres Boot vom 1. WRC LIA.

L4-: Die Ottensheimer machten sich den Sieg unter sich aus – der 1. WRC LIA hatte abgemeldet – Meistertitel für Sigl, Ruttman, Gebetsberger, Parzer.

2x: Klarer Sieg für Madecki/Sageder vom EKR Donau Linz, fast fünf Sek. dahinter nach Zielfotoentscheid Lambing/Reiter (WIB) – 0,38 Sek. – nur der dritte Platz für den Titelverteidiger RV Wiking Linz (Uhl/Wakolbinger).

2-: Nur drei Boote stellten sich dem Starter beim ersten Rennen am Freitag und Juliusz Madecki, Sebastian Sageder holten sich ungefährdet den Sieg. Am zweiten Platz mit 12 Sek. Rückstand Paul Ruttman, Bernhard Pfaller (OTT), gefolgt vom LRV Ister.

4x: Hart umkämpft, aber sicher gewonnen – übrigens der einzige Titel bei den Männern – Sieg für den RV Wiking Linz (Christoph Affenzeller, Stefan Schwarz, Christoph Uhl, Bernd Wakolbinger), vier Sek. vor dem WSV Ottensheim und weitere acht Sek. zurück das Boot vom RV Wiking Bregenz.

Bundesländerwertung 2006 bis 1996

	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996
OÖ	24	22	20	11	19	15	15	12	20	18	19
Wien	9	14	12	13	9	13	10	12	12	12	11
Kärnten	4	3	3	13	8	11	5	8	6	10	8
NÖ	1	2	3	4	6	1	2	7	5	2	2
Vorarlberg	1	2	2	2	2	6	8	6	3	3	4
Salzburg	2	0	2	2	1	1	1	0	0	0	0



Zieleinlauf im Männer-Achter – 1. WSV Ottensheim, 1,5 Sek. dahinter der Titelverteidiger 1. WRC LIA

8+: Höhepunkt des Samstags, leider nur drei Männer-Achter am Start. Der 1. WRC LIA als Titelverteidiger, der RV Wiking Linz als ewiger Rivale und der WSV Ottensheim als Herausforderer. Und der Herausforderer lieferte dem Titelverteidiger einen tollen Zweikampf der belohnt wurde. Mit einem Vorsprung von rund 1,5 Sek. brachten die Ottensheimer den Achter über die Ziellinie (erster Sieg im Männer-Achter in der Vereinsgeschichte für Bernhard Pfaller, Thomas Pfaller, Paul Ruttman, Dominik Sigl, Tobias Gebetsberger, Valentin Parzer, Wolfgang Sigl jun., Robert Hofmann, St. Oliver Schramböck). Enttäuschung bei den LIAnesen und weit zurück – fast 19 Sek. – am dritten Platz das Boot des RV Wiking Linz.

Bundesländerwertung (inkl. der Einermeisterschaft im April)

In der Bundesländerwertung baute Oberösterreich seine Vormachtstellung mit 24 Titeln (2005 = 22, das sind fast 60 %) weiter aus, gefolgt von Wien mit neun (2005 = 14) Meistertiteln, an dritter Stelle Kärnten mit vier Titeln (2005 = 3), Salzburg mit zwei (2005 = 0) Titeln an vierter Position und gemeinsam an fünfter Stelle Niederösterreich (2005 = 2) und Vorarlberg (2005 = 2) mit je einem Meistertitel.

Medaillenbilanz

Im Jahre 2006 kamen bei 41 Entscheidungen 15 Vereine (2005 = 15) zu Meisterehren. Einzig der WSV Ottensheim konnte seine acht Meistertiteln vom Vorjahr verteidigen und setzte sich in der Vereinswertung klar an die Spitze. Am zweiten Platz der RV Wiking Linz mit sechs Titeln. Gemeinsam am dritten Platz der 1. WRC LIA und der EKR Donau Linz mit je vier Meisterehren (wobei beim 1. WRC LIA das Vorjahresergebnis halbiert wurde). Den fünften Rang teilen sich der wiedererstarkte LRV Ister und der RV Seewalchen mit je drei Meistertiteln. Am siebenten Platz finden wir vier Vereine mit je zwei Siegen: WRK Donau, RV Albatros Klagenfurt, RC Möve Salzburg und den RV STAW. Fünf Vereine teilen sich den 11. Platz mit je einem Meistertitel – RV Wiking Bregenz, RV Nautilus Klagenfurt, WRC Pirat, URV Pöchlarn und VST Völkermarkt.

Pfanner Junior Challenge J-B

Im Rahmen der „Pfanner Junior Challenge“ kamen drei Regatten in folgenden Bootsklassen in die Wertung:

Int. Reg. Ottensheim – JW-B1x, JW-B2x, JW-B4x, JM-B1x, JM-B2x, JM-B4x
Int. Reg. Villach – JW-B1x, JW-B2x, JW-B4x, JM-B1x, JM-B2x, JM-B4x
ÖM in Ottensheim – JW-B1x, JW-B2x, JW-B4x, JM-B1x, JM-B2x, JM-B4x, JM-B4+

**Gesamtwertung (Punkte): 1. WSV Ottensheim 180 P.,
2. RV Seewalchen 152 P., 3. RV STAW 138 P.,
4. RV Wiking Linz 102 P., 5. LRV Ister 101 P.**



**Einerwertung JM-B (Punkte): 1. Bernhard Sieber (STA) 36 P.,
2. Christian Schelch (OTT) 26 P., 3. Christian Pühringer (LIA) 24 P.**



**Einerwertung JW-B (Punkte): 1. Lisa Farthofer (SEE) 36 P.,
2. Stefanie Borzacchini (LIA) 28 P., 3. Simone Berg (NAU) 22 P.**



Schülerinnen-Einer:
1. RV Wiking Bregenz (Terese Köppl),
2. WSV Ottensheim, 3. WSV Ottensheim



Schülerinnen-Doppelzweier: 1. LRV Ister
(Kristina Stifter, Marlene Deischinger),
2. RV Wiking Bregenz, 3. WSV Ottensheim



Schülerinnen-Doppelvierer mit St.:
1. LRV Ister



Schüler-Einer: 1. RV Albatros (Jan Blanarsch),
2. RC Wels, 3. RV STAW



Schüler-Doppelzweier: 1. WSV Ottensheim
(Jura Vilkouski, Martin Wolf), 2. RV Albatros,
3. WSV Ottensheim



Schüler-Doppelvierer mit St.:
1. WSV Ottensheim



Juniorinnen-B-Einer: 1. RV Seewalchen (Lisa
Farthofer), 2. VST Völkermarkt, 3. 1. WRC LIA



Juniorinnen-B-Doppelzweier:
1. RV Seewalchen (Lisa Farthofer, Christina
Sperrer), 2. LRV Ister, 3. RV Friesen Wien



Juniorinnen-B-Doppelvierer:
1. LRV Ister, 2. RV Wiking Bregenz,
3. 1. WRC LIA



Juniorinnen-A-Doppelzweier:
1. RV Seewalchen (Lisa Farthofer, Agnes
Sperrer), 2. VST Völkermarkt, 3. 1. WRC LIA



Juniorinnen-A-Zweier-ohne: 1. 1. WRC LIA
(Nina Markovic, Jacqueline Ellmauer)



Juniorinnen-A-Doppelvierer:
1. 1. WRC LIA



Juniorinnen-Vierer-ohne:
1. 1. WRC LIA



Juniorien-B-Einer: 1. RV STAW (Bernhard
Sieber), 2. WSV Ottensheim, 3. RV Wiking
Linz



Juniorinnen-B-Doppelzweier:
1. WSV Ottensheim (Christian Schelch, Martin
Wolf), 2. RV Wiking Linz, 3. WRV Austria



Junioren-B-Doppelvierer:
1. WSV Ottensheim,
2. RV Albatros Klagenfurt, 3. RV STAW



Juniorinnen-B-Vierer mit St.:
1. RV STAW



Junioren-A-Doppelzweier:
1. RV Wiking Linz (Alexander Außerwöger,
Gerald Gruber), 2. WRC Pirat, 3. WRC Pirat



Junioren-Zweier-ohne: 1. RV Wiking Linz (Jakob Schmied, Jakob Allerstorfer), 2. WSV Ottensheim, 3. 1. WRC LIA



Junioren-A-Doppelvierer: 1. RV Wiking Linz, 2. WRC Pirat, 3. RV Wiking Bregenz



Junioren-A-Vierer-ohne: 1. WSV Ottensheim



Junioren-Achter: 1. RV Wiking Linz



Frauen-Doppelzweier: 1. VST Völkermarkt (Katharina und Magdalena Lobnig), 2. LRV Ister, 3. WRK Donau



Frauen-Zweier-ohne: 1. WRK Donau (Birgit Neuwirth, Daniela Bandera), 2. WSW Dürnsheim



Frauen-Doppelvierer: 1. URV Pöchlarn



Leichtgew.-Männer-Doppelzweier: 1. EKR Donau Linz (Juliusz Madecki, Sebastian Sageder), 2. RV Wiking Bregenz, 3. RV Normannen



Leichtgew.-Männer-Zweier-ohne: 1. WSV Ottensheim (Dominik Sigl, Paul Ruttmann), 2. WSV Ottensheim



Leichtgew.-Männer-Doppelvierer: 1. 1. WRC LIA



Leichtgew.-Männer-Vierer-ohne: 1. WSV Ottensheim



M2x: 1. EKR Donau Linz (Juliusz Madecki, Sebastian Sageder), 2. RV Wiking Bregenz, 3. RV Wiking Linz mit OK-Präs. Dr. Wildmoser



Männer-Zweier-ohne: 1. EKR Donau Linz (Juliusz Madecki, Sebastian Sageder), 2. WSV Ottensheim



Männer-Doppelvierer: 1. RV Wiking Linz, 2. WSV Ottensheim, 3. RV Wiking Bregenz



Männer-Achter mit St.: 1. WSV Ottensheim

STERNFAHRTEN 2006

Insgesamt 703 (2005 = 776) Teilnehmer aus 19 (2005 = 21) Vereinen

29. Juli 2006 • 4. Sternfahrt

Ziel beim WRC Pirat

Vierte Sternfahrt und der zweite Tages-sieg für den Titelverteidiger WRC Pirat der sich damit in der Zwischenwertung wieder vor dem WRV Donauhört an die Spitze setzte. Mit 53 Teilnehmern erreichten die Piraten 5519 Punkte, gefolgt vom WRV Donauhört mit 4034 Punkten mit 30 Teilnehmern und am dritten Platz der URV Pöchlarn mit 1450 Punkten und 10 Teilnehmern. Insgesamt nahmen 141 Ruderer und Ruderinnen aus 11 Vereinen bei dieser Sternfahrt teil.

Die weiteste Fahrt mit je 216 Punkten erreichte ein Doppelfünfer vom WRV Donauhört mit der Mannschaft Gerhard und Eveline Roth, Hermann Vogler, Alfred Kschwendt und Gerhard Nograthnig.

Als älteste Teilnehmer konnten bei den Frauen Helga Hönlinger (DOH/76) und bei den Männern Rudolf Schiller (PIR/78) geehrt werden.

Tageswertung Punkte (Teilnehmer):

1. WRC Pirat 5519 (53), 2. WRV Donauhört 4034 (30), 3. URV Pöchlarn 1450 (10), 4. RV Normannen Klosterneuburg 874 (11), 5. RV Alemannia Korneuburg 805 (10), 6. 1. WRC LIA 590 (5), 7. WRK Argonauten 480 (10), 8. RV Nibelungen Klosterneuburg 280 (7), 9. RU Melk 225 (3), 10. RC Wels 159 (1), 11. RV STAW 126 (1).

2. September 2006 • 5. Sternfahrt

Ziel beim WRV Donauhört

Die letzte Sternfahrt machte, begünstigt durch ausgezeichnetes Ruderwetter, nicht nur allen Teilnehmern viel Spaß sondern brachte auch insgesamt das beste Ergebnis des Jahres. 175 Teilnehmer aus 14 Vereinen hatten es sich nicht nehmen

lassen, zum Teil von weit her den Donauhört anzusteuern und mit insgesamt 17851 Punkten zu einem sehr erfolgreichen Tag für den Breitensport beizutragen. Sicherlich wollten viele Teilnehmer das schöne Herbstwetter nützen, vielleicht wussten sie aber auch, dass man beim Donauhört am Brigittenauer Sporn sehr gemütlich sitzen kann, viele Freunde trifft und obendrein auch sicher gut verköstigt wird.

ALFRED KSCHWENDT

Aber zunächst der sportliche Aspekt, der auch beim Breitensport nicht zu kurz kommen soll:

Die weiteste Fahrt ging, wie schon öfter in den letzten Jahren, an die offensichtlich mit viel Sitzfleisch und natürlich Ausdauer ausgestattete Donauhörtmannschaft Eveline Roth, Verena Menschik, Gerhard Nograthnig, Gerhard Roth und Hermann Vogler (Bild re. oben). 92 Kilometer und je 230 Punkte waren es diesmal, die zur Übernahme des begehrten Preises führten und einen wesentlichen Beitrag zu dem ausgezeichneten Gesamtergebnis des Donauhorts lieferten. Dieses Gesamtergebnis war aber auch die große Überraschung. Bei dieser Gelegenheit sei es mir gestattet, die eigene Mannschaft doch ein wenig zu loben. Wir hatten uns darauf eingestellt, dem WRC Pirat, dem Dauersieger der letzten Jahre, den Sieg nicht allzu leicht zu machen. Ein Überholen der mit mehr als 900 Punkten führenden Piraten erwartete aber niemand. Doch diesmal ist es uns gelungen 41 Mitglieder, das sind 48 % aller aktiven Mitglieder, zur Teilnahme zu motivieren, was zu einem in der Vereinsgeschichte bisher noch nie erzielten Tagesergebnis von 5032 Punkten führte.



Damit konnten wir nicht nur den Tages-sieg für uns entscheiden, sondern zu unserer großen Freude auch den Pokal für den Gesamtsieg der Sternfahrten 2006 in Empfang nehmen.

Kein Wunder, dass der Rest des Tages dem Feiern mit vielen Freunden gewidmet war, die sich bei uns offensichtlich so wohl fühlten, dass die Letzten uns erst weit nach 22 Uhr verließen um dann noch mit dem Boot nach Hause zu fahren.

Tageswertung Punkte (Teilnehmer):

1. WRV Donauhört 5032 (41), 2. WRC Pirat 2800 (30), 3. WSW Dürnstein 1480 (10), 4. RV Normannen Klosterneuburg 1306 (12), 5. Tullner RV 1160 (12), 6. RV Alemannia Korneuburg 1152 (14), 7. URV Pöchlarn 830 (9), 8. Steiner RC 810 (9), 9. 1. WRC LIA 778 (7), 10. RV STAW 775 (5), 11. Union Wallsee 640 (8), 12. RV Nibelungen 492 (8), 13. RU Melk 400 (5), 14. WRV Austria 196 (5).



Gesamtsieg für den WRV Donauhört, Überreichung des Pokales durch den Präs. des NRV Alfons Breitmeyer

GESAMTERGEBNIS STERNFAHRTEN 2006

Rang	Verein	1. Sternf.	Teiln.	2. Sternf.	Teiln.	3. Sternf.	Teiln.	4. Sternf.	Teiln.	5. Sternf.	Teiln.	GESAMT
		RU Melk		Normannen		Tullner RV		Pirat		Donauhört		
1.	WRV Donauhört	1734	14	3770	32	2812	21	4034	30	5032	41	17382
2.	WRC Pirat	414	12	3194	29	4164	29	5519	53	2800	30	16091
3.	URV Pöchlarn	2298	16	1064	10	1796	14	1450	10	830	9	7438
4.	RV Normannen			1795	27	1421	14	874	11	1306	12	5396
5.	RV Alemannia	816	7	1185	12	1362	14	805	10	1152	14	5320
6.	Tullner RV	306	3	831	12	2004	29	0	0	1160	12	4301
7.	Steiner RC	458	4	1040	8	1120	14	0	0	810	9	3428
8.	WSW Dürnstein			426	3	616	7	0	0	1480	10	2522
9.	RV STAW			875	7	445	7	126	1	775	5	2221
10.	Union Wallsee	933	8	0	0	288	2	0	0	640	8	1861
11.	1. WRC LIA			0	0	366	4	590	5	778	7	1734
12.	RV Nibelungen	120	1	462	7	0	0	280	7	492	8	1354
13.	RU Melk	230	3	0	0	0	0	225	3	400	5	855
14.	EKuRV Donau Linz	748	4	0	0	0	0	0	0	0	0	748
15.	WRK Argonauten			0	0	262	8	480	10	0	0	742
16.	RC Wels	196	1	157	1	107	1	159	1	0	0	619
17.	RV Wiking Linz	196	1	0	0	0	0	0	0	0	0	196
18.	WRV Austria			0	0	0	0	0	0	196	5	196
19.	RV Friesen			0	0	83	1	0	0	0	0	83
		8449	74	14799	148	16846	165	14542	141	17851	175	72487

RC WELS:

Schnupperrudern für Behinderte

Helmar Hasenöhl

Der RC Wels hat in Kooperation mit dem Behindertensportverband ein Schnupperrudern für Sehbehinderte, Blinde und Mehrfachbehinderte durchgeführt.

14 Mädchen und Burschen im Alter zwischen 12 und 15 Jahren nahmen daran teil.

Der Schnupperkurs war sowohl für uns, als auch für die Behinderten eine tolle Erfahrung.

Wir mussten lernen Bewegungen zu erklären, die die jungen Leute nicht sehen konnten – gar nicht so leicht! – und die Nichtsehenden mussten sich auf ein Sportgerät einstellen von welchem sie keine Vorstellung hatten.

Soviel berührende Begeisterung und Freude habe ich noch nie erlebt. ALLE wollten unbedingt auf das Wasser, die Bewegung fühlen und RUDERN.

Jeweils drei Behinderte mit einem sehenden Ruderer im Bug und einem erfahrenen Steuermann vertrauten sich dem Wasser an und – nach einigen Missverständnissen – wie erkläre ich das Drehen des Blattes usw., konnten die im Bild gezeigten drei blinden Mädchen ohne „Taktproblem“ rudern. Bei den Burschen dauerte es länger, denn die „machten auf Kraft“, wollten zeigen wie stark sie sind.

Resümee

Jedem Ruderverein empfehle und bitte ich, sich mit dem Rudern für Behinderte zu beschäftigen, eine dankbarere und befriedigendere Aufgabe gibt es kaum. Unsere Erfahrungen zeigten, dass Blinde und auch Merhfachbehinderte (geistige Behinderung) – wenn auch mit großem Einsatz der Betreuer – das Rudern lernen können, als Sportart für ihre Bewältigung des Lebens.


www.druckerei-fuchs.at

DRUCKEREI FUCHS

GESELLSCHAFT MBH

2100 KORNEUBURG

 Kreuzensteiner Straße 51
 Tel. + Fax +43/2262/72451
 mail: fuchsdruck@aon.at

2105 LEOBENDORF

 Teichelgasse 2 • Tel. +43/664/1545817
 Tel. + Fax +43/2266/80650
 mail: erwin.fuchs@aon.at

Satz + Grafik
 Offsetdruck
 4farb-Digitaldruck
 Kopierservice
 Buchbinderei
**GROSS-
 FORMATDRUCK**

23. September 2006 – Wien-Heldenplatz:

Tag des Sports 2006 – „SUPERTALENT 2006“

Insgesamt 60 Teilnehmer – 18 weiblich, 42 männlich – starteten beim Finale des Ergometertalentswettbewerbes auf der Haupttribüne am Tag des Sports in Wien. Vor tausenden begeisternden Zuschauern – organisiert von Christoph Engl und kommentiert von „Adi und Edi“ – wurden die „SUPERTALENTE 2006“ ermittelt.



1. Doris Hoffmann (OTT) 52,9, 2. Angelika Starzer und Juliane Sigl (beide OTT) 54,6, 4. Magdalena Puchner (OTT) 55,4, 5. Christina Plachy (OTT) 55,5, 6. Madelein Hemetsberger (WIB) 57,2

1. Daniel Witurna (PIR) 45,8, 2. Arnold Gubi (PIR) 45,9, 3. Samy Ibrahim (STA) 46,8, 4. Alex Matz (PIR) 46,8, 5. Julian Wessely (LIA) und Muamar Halilcevic (PIR) 47,0

Polar Heart Rate Monitors

Nielsen Kellerman

Concept 2 - Dyno

Dreissigacker Racing Oars

WEBA

Concept 2 - Indoor Rower Model D

Fitro Dyne

RowX - Measurement System in boat

Rower Ergo

WEBA SPORT, Liesneckgasse 6/1, 1210 Wien, Tel. 01/272-35-50, Fax 01/272-35-50/4
weba@concept2.at, www.weba-sport.com

Welser Langstrecke und ÖRV-Test am 28. Oktober 2006:

Eine Regatta für ALLE

Am 28. Oktober 2006 ist in Wels die Langstrecken-Regatta für alle Ruderer – für Jugend-, Spitzen-, Masters-, Wander- und Fitnessrunderer.

Für all diese Ruderer haben wir die richtige Regatta in Wels. Wir gehen darauf ein warum wir dieses „ALLE“ so betonen.

Für die Ruderer der Jugend- und der Allgemeinen Klasse

Den ÖRV-1x Leistungstest – der Abschluss der Saison 2006 und der Start ins Jahr 2007. Wir freuen uns, Österreichs Spitzenrunder in Wels begrüßen zu können. Am Nachmittag Startmöglichkeit im 2-, 2x, und 4x.

Für die Mastersrunderer

Im Skiff besonders reizvoll der Zeitvergleich mit Österreichs Spitzenrunderern auf der 5 km Strecke, denn die Masters 1x starten unmittelbar nach dem ÖRV-Test. Am Nachmittag Startmöglichkeit im 2x und 4x.

Für die Wander- und Fitnessrunderer

Wir haben in Wels etwas ganz Besonderes, einen Zeitvergleich unter besonders fairen Bedingungen, für alle die nicht oft bei Rennen starten. Für manche vielleicht die erste Möglichkeit bei einem Rennen zu starten.

Die Fakten:

1. Alle Mannschaften starten in baugleichen Booten, dem Gig-C 4x+.
2. Nervenschonender Einzelstart.
3. Eine Handicap-Regelung, die alle Möglichkeiten nach Alter und Geschlecht offen lässt. Details über Umrechnung der geruderten Zeit, Alter und Geschlecht entnehmen Sie unserer Ausschreibung (RR 1/2 2006).

Die Strecke ist auf dem Traunstausee von km 25 bis km 30 – mit zum Teil leichter Strömung – keine Motorboote und Schifffahrt, Einzelstarts, keine Wende.

Wir führen die Welser Langstrecken-Regatta heuer zum zehnten Mal durch, zweimal gab es Absagen, das erste Mal gab es einen Schaden im Staudamm und 2005 war das Meldeergebnis zu gering. Der Damm wird heuer halten und schon durch den ÖRV-Leistungstest ist ein gutes Meldeergebnis sicher.

Für den ÖRV-Test ist kein Startgeld zu bezahlen, als „Ausgleich“ erhalten die Starter zur Welser Langstrecke einen Getränkebon und gratis ein Los.



Wir haben in Wels eine Regatta für ALLE Ruderer und würden uns freuen, Euch zahlreich begrüßen zu können.

Gerhard Müllner, RC Wels



AUS LIEBE ZUR FRUCHT

**Die Verarbeitung von Früchten ist
die Kompetenz von Pfanner.
Fruchtsäfte und Nektare von Pfanner
sind Spitzenprodukte in jeder Hinsicht.
Rein kommt nur, was
beste Qualität verspricht.**



Hermann Pfanner Getränke Ges.m.b.H.
Alte Landstraße 10 • A-6923 Lauterach/Austria • Tel +43(0)5574/67 20-0
www.pfanner.com

6. STAW-Sprint-Regatta

Sonntag, 3. September 2006

R1: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. STA (Kolmann Conny) 2:06,20, 2. AUS (Ossinger Melanie) 2:11,93, 3. LIA (Jakubovski Nicole) 2:13,82.

2. Abt.: 1. AUS (Kocevski Katharina) 2:07,98, 2. STA (Hammer Lisa) 2:09,49.

3. Abt.: 1. LIA (Sladky Sandra) 1:59,62, 2. STA (Sapper Marina) 2:08,60.

R2: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. STA (Sieber Paul) 1:43,76, 2. DOB (Gruber Alexander) 1:55,24, 3. ARG (Boga Daniel) 2:10,10.

2. Abt.: 1. ARG (Karner Georg) 1:58,75, 2. STA (Nowotny Dominik) 2:07,63, 3. LIA (Stettner Christoph) 2:37,66.

3. Abt.: 1. LIA (Schweinhammer Thomas) 1:56,97, 2. ARG (Jenko Sascha) 2:02,20, STA (Seidl Christoph) gekentert.

4. Abt.: 1. ARG (Fickl Clemens) 1:58,32, 2. LIA (Parg Manuel) 2:01,92.

R3: Juniorinnen-B-Einer SZ (46)

1. Abt.: 1. LIA 1 (47) (Borzacchini Stefanie) 2:10,19, 2. PIR 2 (76) (Haslinger Denise) 3:32,12.

2. Abt.: 1. STA 1 (49) (Taborsky Sabrina) 2:13,19, 2. LIA 4 (58) (Lange Lisa) 2:32,25.

3. Abt.: 1. LIA 2 (49) (Zwillink Nora) 2:05,42, 2. ELL 1 (54) (Mayerl Julia) 2:16,79, 3. AUS 1 (60) (Ossinger Jasmin) 2:19,19.

4. Abt.: 1. LIA 3 (48) (Karunarathne Dinalie) 2:16,38, 2. STA 3 (50) (Gollner Nicole) 2:30,13.

5. Abt.: 1. STA 2 (49) (Schaffer Lisa) 2:28,74, 2. PIR 1 (58) (Wöhner Julia) 2:40,43.

R4: Junioren-B-Einer SZ (46)

1. Abt.: 1. STA 3 (50) (Dubiel Thomas) 1:58,66, 2. AUS 3 (58) (Wenighofer Ralph) 2:05,54, 3. ELL 2 (68) (Lengheim Fabian) 2:41,40.

2. Abt.: 1. DOB (41) (Pfaffeneder Martin) 1:56,89, 2. LIA 4 (51) (Schuh Georg) 2:00,95, 3. ARG 2 (59) (Pamperl Philipp) 2:07,48.

3. Abt.: 1. STA 1 (42) (Sieber Bernhard) 1:45,95, 2. AUS 2 (47) (Inmann Thomas) 1:50,09, 3. LIA 2 (61) (Wessely Julian) 2:09,46.

4. Abt.: 1. LIA 1 (52) (Pühringer Christian) 1:53,75, 2. STA 2 (47) (Capek Stefan) 1:54,54, 3. ARG 1 (52) (Flödl Gerhard) 1:57,46.

5. Abt.: 1. AUS 1 (51) (Domanig Benjamin) 1:56,94, 2. ELL 1 (51) (Varga Günther) 2:04,56, 3. LIA 3 (47) (Gellner Tobias) 2:11,67.

R5: Sch/J SZ (52) 1x Schulbewer

1. ARG 2/J (Mischkulnig Mario) 2:06,33/43, 2. ARG 1/J (Steger Martin) 2:19,92/61, 3. STA/Sch (Vogler Friederike) 3:06,42/56.

R6: Schülerinnen-Doppelzweier

1. Abt.: 1. STA 1 (Hammer Lisa, Kolmann Conny) 2:00,78, 2. AUS 2 (Ossinger Melanie, Kocevski Katharina) 2:13,18.

2. Abt.: 1. LIA (Jakubovski Nicole, Sladky Sandra) 1:55,46, 2. STA 3 (Griebhammer Lisa, Makivic Nina) 2:14,11, 2. STA 2 (Matzner Caroline, Sapper Marina) gekentert.

R7: Schüler-Doppelzweier

1. Abt.: 1. ARG (Karner Georg, Fickl Clemens) 1:47,50, 2. STA 1 (Sieber Paul, Seidl Christoph) 2:05,00.

2. Abt.: 1. LIA (Schweinhammer Thomas, Parg Manuel) 1:49,68, 2. STA 2 (Nowotny Dominik, Wiedermann Thomas) 1:50,48.

R8: Juniorinnen-B-Zweier o. St.

1. LIA (Zwillink Nora, Borzacchini Stefanie) 1:57,34, 2. AUS (Kröss Katharina, Ossinger Jasmin) 2:14,74.

R10: Junioren-B-Zweier o. St.

1. Abt.: 1. STA 1 (Dubiel Thomas, Hadel Bernhard) 1:42,11, 2. LIA (Schuh Georg, Pühringer Christian) 1:48,41.

2. Abt.: 1. AUS (Inmann Thomas, Domanig Benjamin) 1:35,60, 2. STA 3 (Jahn Markus, Kolmann Alex) 1:43,02.

3. Abt.: 1. STA 2 (Sieber Bernhard, Capek Stefan) 1:30,36, 2. ARG (Flödl Gerhard, Pamperl Philipp) 1:43,16.

R11: Schülerinnen-Doppelvierer m. St.

1. STA 1 (Hammer Lisa, Kolmann Conny, Matzner Caroline, Griebhammer Lisa, St. Gollner Nicole) 1:48,00, 2. STA 2 (Sapper Marina, Vogler Friederike, Makivic Nina, Trattinig Julia, St. Schaffer Lisa) 2:03,35, 3. RGM AUS/STA (Hammer Lara, Matzner Veronika, Ossinger Melanie, Kocevski Katharina, St. Ossinger Jasmin) 2:07,07.

R12: Schüler-Doppelvierer m. St.

1. STA (Sieber Paul, Seidl Christoph, Nowotny Dominik, Wiedermann Thomas, St. Taborsky Sabrina) 1:42,08, 2. ARG (Karner Georg, Fickl Clemens, Boga Daniel, Jenko Sascha, St. Flödl Gerhard) 1:51,82.

R13: Juniorinnen-B-Vierer o. St.

1. LIA (Lange Lisa, Karunarathne Dinalie, Zwillink Nora, Borzacchini Stefanie) 1:41,08.

R14: J-B-Mix-Vierer o. St./mit St.

1. AUS (Ossinger Jasmin, Inmann Thomas, Wenighofer Ralph, Domanig Benjamin) 1:37,72, 2. RGM ELL/DOB (Pfaffeneder Martin, Mayerl Julia, Varga Günther, Lengheim Fabian, St. Jaksch Mathias) 1:55,66.

R15: Junioren-B-Vierer o. St./mit St.

1. Abt.: 1. STA 2 (Dubiel Thomas, Hadel Bernhard, Jahn Markus, Krieg Martin) 1:33,32, 2. STA 3 (Tatzreiter Georg, Ibrahim Samy, Kolmann Alex, Schweighardt Jürgen) 1:42,32.

2. Abt.: 1. STA 1 (Hofbauer Sebastian, Ivanics Karl, Sieber Bernhard, Capek Stefan) 1:33,11, 2. ARG (Flödl Gerhard, Pamperl Philipp, Mischkulnig Mario, Steger Martin) 1:43,64.

Punktewertung STAW-Sprint-Regatta:

1. STA 342, 2. LIA 193, 3. AUS 145, 4. ARG 131, 5. ELL 45, 6. DBU 27, 7. PIR 18.

Gesamtwertung

6. Ing. Otto PHILIPP-CUP (Punkte):

1. STA 552, 2. ARG 245, 3. LIA 341, 4. AUS 333,5, 5. DOW 116,5, 6. PIR 79, 7. ELL 66, 8. DBU 57, 9. FRI 19.

79. Österr. Staatsmeisterschaften 49. Österr. Juniorenmeisterschaften 34. Österr. Schülermeisterschaften 1st Austrian Open Masters Championships

Freitag, 22. September 2006

R1: Männer Zweier-ohne

1. EKR Donau Linz (Juliusz Madecki, Sebastian Sageder) 7:04:55, 2. WSV Ottensheim B1 (Paul Ruttman, Bernhard Pfaller) 7:16:03, 3. LRV Ister (Armin Sanders, Martin Köhr) 8:24:01.

Samstag 23. September 2006

R-R1: Masters Männer-Einer A-B

1. WRC Donaubund B1 (Werner Stadler) B 3:45:54, 2. Wiener Ruderverein Austria (Marco Milodanovic) A 4:00:49, 3. Donau RC Deggendorf B 4:05:87.

R-R1: Masters Männer-Einer C-E

1. WRC Donaubund B3 (Heini Gaube) D 3:58:17, 2. WRK Donau B1 (Walter Vogel) C 4:00:59, 3. WRK Donau B2 (Gerhard Pfitzner) E 4:19:03, 4. WRC Donaubund B2 (Werner Klein) C 4:23:86.

R-R1: Masters Männer-Einer G-H

1. RV Normannen Klosterneuburg B1 (Erich Geiser) G 4:02:22, 2. RV Normannen Klosterneuburg B2 (Willibald Stuppan) G 4:32:27, 3. RV Normannen Klosterneuburg B3 (Gerald Kreps) H 4:45:45.

R-R3: Masters Männer-Doppelvierer A-H

1. WRC Donaubund (Andreas Kral, Horst Anselm, Werner Stadler, Heini Gaube) C 3:25:68, 2. RV Friesen Wien (Franz Barnert, Martin Haberl, Stephen Biwald, Manfred Schmidt) A 3:29:23, 3. RV Wiking Bregenz (Hubert Höfle, Wolf Dieter Matt, Gerald Sommer, Martin Drexel) C 3:30:77, 4. RV Normannen Klosterneuburg B2 (Rainer Rigele, Dieter Felsingner, Gerald Kreps, Karlheinz Trauth) H 3:50:45, RV Normannen Klosterneuburg B1 disqualifiziert.

R-R5: Masters Männer-Doppelzweier A-B

1. Donau RC Deggendorf (Frank Darscheid, Bernd Pachtnr) B 3:51:73, 2. RV Friesen Wien (Stephen Biwald, Manfred Schmidt) A 3:54:10, 3. RV Wiking Bregenz B1 (Hubert Höfle, Martin Drexel) B 4:01:45.

R-R5: Masters Männer-Doppelzweier C-D

1. WRC Donaubund (Andreas Kral, Heini Gaube) C 3:37:98, 2. RV STAW (Heinz Bachler, Paul Palkovit) D 3:48:61, 3. RV Wiking Bregenz B2 (Wolf Dieter Matt, Gerald Sommer) C 3:49:79, 4. WRK Donau (Gerhard Pfitzner, Walter Vogel) D 3:51:17.

R-R5: Masters Männer-Doppelzweier G-H

1. RV Normannen Klosterneuburg B2 (Erich Geiser, Willibald Stuppan) G 3:34:38, 2. RV Normannen Klosterneuburg B3 (Gerald Kreps, Karlheinz Trauth) H 3:53:52, 3. RV Normannen Klosterneuburg B1 (Rainer Rigele, Dieter Felsingner) H 3:55:50.

R2: Leichtgewichts-Männer Doppelvierer

1. WRC LIA B1 (Christoph Schwarzl, Alexander Kratzer, Paul Sommeregger, Uwe Daxböck) 6:53:88, 2. WSV Ottensheim (Dominik Sigl, Paul Ruttman, Tobias Gebetsberger, Valentin Parzer) 7:01:35, 3. 1. WRC LIA B2 (Alexander Chernikov, Michael Stichauner, Mathias Böhm, Thomas Peter) 7:57:76.

R3: Schüler Doppelvierer m. St.

1. WSV Ottensheim (Jura Vilkouski, Martin Wolf, Thomas Köpplmayr, Christoph Berger, St. Helene Rabeder) 3:49:66, 2. RV STAW (Paul Sieber, Christoph Seidl, Dominik Nowotny, Thomas Wiedermann, St. Nicole Gollner) 4:20:98, 3. WRK Argonauten (Daniel Boga, Sascha Jenko, Clemens Fickl, Georg Karner, St. Gerhard Flödl) 4:30:40, 4. RV Villach (Johannes Blatnik, Sebastian Riepl, Nikolas Brugger, Moritz Pichler, St. Reinhold Branz) 4:50:10.

R4: Juniorinnen B-Doppelzweier

Finale B: 1. 1. WRC LIA (Nora Zwillink, Stefanie Borzacchini) 7:27:75, WRC Pirat abgemeldet.

Finale A: 1. RV Seewalchen (Lisa Farthofer, Christina Sperrer) 6:12:90, 2. LRV Ister (Lisa Steinecker, Bettina Pühringer) 6:19:35, 3. RV Friesen Wien (Nikola Gruber, Lisa Szucsich) 6:41:29, 4. RV Wiking Bregenz (Sabrina Kessler, Susi Geisselmann) 6:50:50, 5. WSV Ottensheim B1 (Theresa Stöbich, Sonja Kitzmüller) 6:50:97, 6. WSV Ottensheim B2 (Stefanie Reisinger, Julia Tutschek) 7:32:27.

R5: Junioren B-Einer

Finale E: 1. RV Seewalchen B1 (Markus Lemp) 6:55:96, 2. RV STAW B2 (Philipp Karajordanov) 6:59:59, 3. RV Seewalchen B6 (Florian Hangweyrer) 7:10:79, 4. WSV Ottensheim B3 (Rene Dollerer) 7:26:14, 5. WSV Ottensheim B4 (Martin Hauser) 7:46:76.

Finale D: 1. RV Alemannia Korneuburg (Patrick Pammer) 6:52:10, 2. WSV Dürnstein (Julius Hirtzberger) 7:00:27, 3. Wiener Ruderverein Austria B3 (Ralph Wenighofer) 7:01:36, 4. RC Wels (Patrick Parzer) 7:07:03, 5. RV Seewalchen B3 (Julian Mihalich) 7:42:91.

Finale C: 1. WRC Donaubund (Martin Pfaffeneder) 6:44:23, 2. RV Seewalchen B5 (Johannes Seiringer) 6:44:68, 3. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Thomas Neuberger) 7:00:26, 4. WSV Ottensheim B2 (Roland Mair) 7:06:94, 5. RV Normannen Klosterneuburg (Lukas Jarosch) 7:17:09.

Finale B: 1. Wiener Ruderverein Austria B2 (Thomas Inmann) 6:22:54, 2. RV Wiking Linz B1 (Paul Haunschmidt) 6:29:82, 3. Gmundner Ruderverein (Michael Hager) 6:42:54, 4. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Mark Stuppacher) 6:45:96, 5. Wiener Ruderverein Austria B1 (Benjamin Domanig) 6:51:54.

Finale A: 1. RV STAW B1 (Bernhard Sieber) 6:06:40, 2. WSV Ottensheim B1 (Christian Schelch) 6:12:67, 3. RV Wiking Linz B2 (Florian Schachinger) 6:23:33, 4. 1. WRC LIA (Christian Pühringer) 6:30:41, 5. RV Seewalchen B4 (Florian Dachs) 6:38:66.

R6: Frauen Zweier-ohne

1. WRK Donau B1 (Daniela Bandera, Birgit Neuwirth) 10:07:48, 2. WSV Dürnstein (Ortrun Schandl, Florin Hirsenschall) 10:12:86, 3. WRK Donau B2 (Katharina Kurath, Brigitte Moser-Kmen) 10:19:57.

R7: Juniorinnen A-Vierer o. St.

1. 1. WRC LIA (Yvonne Strohmaier, Ralanie Karunarathne, Nina Markovic, Jacqueline Ellmayer) 9:37:01.

R8: Junioren A-Doppelvierer

1. RV Wiking Linz (Jakob Schmied, Jakob Allerstorfer, Alexander Ausserwöger, Gerald Gruber) 7:14:79, 2. WRC Pirat (Fabio Becker, Michael Dully, Christian Inmann, Max Quisack) 7:16:85, 3. RV Wiking Bregenz (Bernhard Natter, Martin Felizeter, Gabriel Mohr, Anton Schwarzer) 7:47:22, 4. WRC Donaubund (Philipp Mannsbarth, Paul Pogats, Alex Sluka, Matthias Jaksch) 7:51:05.

R10: Männer Doppelzweier

Finale B: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Thomas Kabon, Florian Berg) 7:46:97, 2. WRC Donaubund (Andreas Kral, Heini Gaube) 8:26:38.

Finale A: 1. EKR Donau Linz (Juliusz Madecki, Sebastian Sageder) 7:15:76, 2. RV Wiking Bregenz (Norbert Lambing, Roman Reiter) 7:20:27, 3. RV Wiking Linz (Christof Uhl, Bernd Wakolbinger) 7:20:65, 4. WRC Pirat (Bernhard Garn, Martin Schmidt) 7:40:48, 5. RV Normannen Klosterneuburg (Christian Braun, Christian Rabel) 7:54:38, 6. WSV Ottensheim (Bernhard Pfaller, Thomas Pfaller) 8:39:83.

R11: Schüler Doppelzweier

Finale C: 1. RV Alemannia Korneuburg (Richard Reinagl, Christopher Heiden) 4:40:98, 2. RV STAW B2 (Dominik Nowotny, Thomas Wiedermann) 5:04:42, 3. RV Villach B2 (Nikolas Brugger, Moritz Pichler) 5:13:53.

Finale B: 1. VST Völkermarkt (Daniel Wertjan, Andreas Kuster) 4:20:52, 2. RV Seewalchen (Simon Seiringer, Julian Hufnagel) 4:29:53, 3. 1. WRC LIA (Manuel Parg, Thomas Schweinhammer) 4:34:04, 4. RV Villach B1 (Michael Frühstück, Reinhold Branz) 4:42:38.

Finale A: 1. WSV Ottensheim B1 (Jura Vilkouski, Martin Wolf) 3:44:06, 2. RV Albatros Klagenfurt (Jan Blansch, Michael Fieber) 3:49:27, 3. WSV Ottensheim B2 (Thomas Köpplmayr, Christoph Berger) 3:51:73, 4. WSV Ottensheim B3 (Philipp Burkowski, Paul Klingsberger) 3:58:44, 5. RV STAW B1 (Paul Sieber, Christoph Seidl) 4:08:14, 6. WRK Argonauten (Georg Karner, Clemens Fickl) 4:38:60.

R12: Leichtgewichts-Männer Zweier-ohne

1. WSV Ottensheim B1 (Dominik Sigl, Paul Ruttman) 7:43:88, 2. WSV Ottensheim B3 (Tobias Gebetsberger, Valentin Parzer) 8:15:07, 3. URV Pöchlarn (Sebastian Emmshuber, Alexander Rath) 8:19:67, WSV Ottensheim B2 abgemeldet.

R13: Schülerinnen Einer

Finale B: 1. RV Alemannia Korneuburg (Pamina Pammer) 5:25:52, 2. LRV Ister B3 (Marlene Deischinger) 5:38:50, 3. Wiener Ruderverein Austria B1 (Katharina Kocovski) 5:41:54, 4. Wiener Ruderverein Austria B2 (Melanie Ossinger) 5:56:06.

Finale A: 1. RV Wiking Bregenz (Teresa Köppl) 4:41:37, 2. WSV Ottensheim B2 (Juliane Wahlmüller) 4:53:12, 3. WSV Ottensheim B1 (Diana Neumüller) 5:03:28, 4. 1. WRC LIA (Sandra Sladky) 5:10:38, 5. RV STAW B1 (Lisa Griebhammer) 5:31:25, 6. RV STAW B2 (Marina Sapper) 5:37:37.

R14: Juniorinnen B-Doppelvierer ohne St.

1. LRV Ister (Lisa Steinecker, Bettina Pühringer, Kristina Stifter, Marlene Deischinger) 5:58:41, 2. RV Wiking Bregenz (Sabrina Kessler, Lisa Maria Madlener, Franziska Rupp, Nina Geißelmann) 6:14:58, 3. 1. WRC LIA (Lisa Lange, Dinalie Karunarathne, Nora Zwilink, Stefanie Borzacchini) 6:20:18, 4. WSV Ottensheim (Stefanie Reisinger, Julia Tutschek, Theresa Stöbich, Sonja Kitzmüller) 6:34:43.

R15: Juniorinnen A-Doppelzweier

1. RV Seewalchen (Agnes Sperrer, Lisa Farthofer) 8:15:39, 2. VST Völkermarkt (Katharina Lobnik, Magdalena Lobnik) 8:21:60, 3. 1. WRC LIA (Jacqueline Ellmauer, Yvonne Strohmaier) 8:46:66, WRC Pirat abgemeldet.

R16: Junioren A-Vierer o. St.

1. WSV Ottensheim (Max Reiningger, Dietmar Kolar, Wolfgang Pichler, Maximilian Perndorfer) 7:12:10, 2. 1. WRC LIA (Christian Pühringer, Oliver Puhm, Alexander Chernikov, Michael Stichauer) 7:13:69.

R17: Junioren B-Vierer m. St.

1. RV STAW B1 (Bernhard Sieber, Stefan Capek, Thomas Dubiel, Bernhard Hadel, St. Conny Kolmann) 5:47:47, 2. RV Wiking Linz (Lukas Adelwöhrer, Clemens Auersperg, Florian Schachinger, Paul Haunschmidt, St. Claudia Trogbacher) 5:50:42, 3. RV Albatros Klagenfurt (Michael Liebhart, Alexander Fieber, Alexander Scheriau, Bernhard Schönthal, St. Wolfgang Schönthal) 5:51:97, 4. RV Seewalchen (Julian Mihalic, Florian Dachs, Johannes Seiringer, Florian Hangweyrer, St. Markus Lemp) 6:00:92, 5. WSV Ottensheim (Christian Schelch, Markus Mayr, Roland Mair, Rene Dollinger, St. Helene Rabeder) 6:02:01, 6. RV STAW B2 (Philipp Karajordanov, Martin Krieg, Markus Jahn, Sebastian Grund, St. Nicole Gollner) 6:54:63.

R18: Frauen Doppelvierer

1. URV Pöchlarn (Caroline Emsenhuber, Sabrina Wolfsberger, Michaela Mayr, Sandra Wolfsberger) 7:58:99, 2. WRK Donau (Daniela Bandera, Birgit Neuwirth, Katharina Kurat, Isabel Kmen) 8:10:25, WRC Pirat abgemeldet.

R19: Männer Achter m. St.

1. WSV Ottensheim (Bernhard Pfaller, Thomas Pfaller, Paul Ruttman, Dominik Sigl, Tobias Gebetsberger, Valentin Parzer, Wolfgang Sigl jun., Robert Hofmann, St. Oliver Schramböck) 6:34:18, 2. 1. WRC LIA (Paul Sommeregger, Uwe Daxböck, Paul Glantschnig, Alexander Kratzer, Harald Faderbauer, Matthias Glantschnig, Andreas Ruthner, Michael Hinterleitner, St. Stefanie Borzacchini) 6:35:71, 3. RV Wiking Linz (Christoph Engl, Stefan Schwarz, Gerald Gruber, Alexander Ausserwöger, Jakob Allerstorfer, Jakob Schmied, Christof Uhl, Bernd Wakolbinger, St. Johanna Schmied) 6:53:73.

Sonntag, 24. September 2006

R20: Junioren Zweier-ohne

1. RV Wiking Linz (Jakob Schmied, Jakob Allerstorfer) 7:35:33, 2. WSV Ottensheim B2 (Wolfgang Pichler, Dietmar Kolar) 7:35:71, 3. 1. WRC LIA (Alexander Chernikov, Michael Stichauer) 7:41:54, 4. WSV Ottensheim B1 (Maximilian Perndorfer, Max Reininger) 7:47:50.

R21: Leichtgewichts-Männer Vierer-ohne

1. WSV Ottensheim B1 (Dominik Sigl, Paul Ruttman, Tobias Gebetsberger, Valentin Parzer) 7:20:91, 2. WSV Ottensheim B2 (Florian Hinterdorfer, Lukas Steindl, Lukas Gebetsberger, Oliver Schramböck) 8:28:33, 1. WRC LIA abgemeldet.

R22: Junioren B-Doppelzweier

Finale B: 1. RV Wiking Linz B2 (Clemens Auersperg, Lukas Adelwöhrer) 5:57:58, 2. RV Seewalchen B1 (Markus Lemp, Jakob Hörschläger) 6:06:40, 3. WSV Ottensheim B3 (Roland Mair, Rene Dollereder) 6:22:47, 4. RV Seewalchen B3 (Julian Mihalic, Florian Dachs) 6:24:81, 5. WRK Argonauten (Gerhard Flödl, Philipp Pampel) 6:27:27, 6. WSV Ottensheim B2 (Martin Hauser, Philipp Bunnowsky) 6:29:41.

Finale A: 1. WSV Ottensheim B1 (Christian Schelch, Martin Wolf) 5:34:40, 2. RV Wiking Linz B1 (Florian Schachinger, Paul Haunschmidt) 5:39:25, 3. Wiener Ruderverein Austria (Thomas Inmann, Benjamin Domanig) 5:46:87, 4. RV Nautilus Klagenfurt (Mark Stuppacher, Thomas Neuberger) 6:00:77, 5. RV Seewalchen B2 (Johannes Seiringer, Florian Hangweyrer) 6:36:76, RV Albatros Klagenfurt abgemeldet.

R23: Schülerinnen Doppelzweier

1. LRV Ister (Kristina Stifter, Marlene Deischinger) 4:15:90, 2. RV Wiking Bregenz (Teresa Köppl, Joelle Berchtold) 4:20:10, 3. WSV Ottensheim (Magdalena Hartl, Juliane Wahlmüller) 4:26:14, 4. RV Alemannia Korneuburg (Cornelia Hofer, Pamina Pammer) 4:41:62, 5. 1. WRC LIA (Nicole Jakubovski, Sandra Sladky) 4:47:97, 6. RV STAW B1 (Lisa Hammer, Conny Kollmann) 4:50:88, RV STAW B2 abgemeldet.

R25: Leichtgewichts-Männer Doppelzweier

1. EKRV Donau Linz (Juliusz Madecki, Sebastian Sageder) 7:07:52, 2. RV Wiking Bregenz (Roman Reiter, Maximilian Grass) 7:09:43, 3. RV Normannen Klosterneuburg (Christian Braun, Christian Rabel) 7:14:96, 4. WRK Donau (Johann Emhofer, Martin Vokroj) 7:32:07, 5. URV Pöchlarn (Sebastian Emsenhuber, Alexander Rath) 7:37:76.

R26: Juniorinnen B-Einer

Finale C: 1. RV Wiking Linz (Katharina Leichter) 6:59:20, 2. RV Friesen Wien B1 (Nikola Gruber) 7:06:51, 3. WSV Ottensheim B2 (Sonja Kitzmüller) 7:22:78, 4. WSV Ottensheim B1 (Theresa Stöbich) 7:23:98, 5. WSV Ottensheim B3 (Stefanie Reisinger) 7:47:35, 6. RV Ellida (Julia Mayerl) 8:03:90.

Finale B: 1. LRV Ister B2 (Bettina Pühringer) 6:45:40, 2. RV Friesen Wien B2 (Lisa Szucsich) 6:51:30, 3. RV Seewalchen B2 (Christina Sperrer) 6:54:78, 4. URV Pöchlarn (Sabrina Wolfsberger) 6:55:00, 5. 1. WRC LIA B2 (Nora Zwilink) 7:06:88, 6. RV STAW (Sabrina Taborsky) 7:25:51.

Finale A: 1. RV Seewalchen B1 (Lisa Farthofer) 6:32:61, 2. VST Völkermarkt (Magdalena Lobnik) 6:37:33, 3. 1. WRC LIA B1 (Stefanie Borzacchini) 6:38:12, 4. LRV Ister B1 (Lisa Steinecker) 6:38:95, 5. RV Nautilus Klagenfurt (Simone Berg) 6:59:05, 6. WRK Donau (Anna Huber) 7:03:33.

R27: Juniorinnen A-Zweier-ohne

1. 1. WRC LIA (Nina Markovic, Jacqueline Ellmauer) Sieg zugesprochen, WRC Pirat abgemeldet.

R28: Junioren A-Doppelzweier

Finale B: 1. WRC Donaubund B2 (Martin Pfaffeneder, Alex Sluka) 0:00:1, 2. Wiener Ruderverein Austria (Clemens Harter, Ralph Wenighofer) 0:00:39.

Finale A: 1. RV Wiking Linz (Alexander Außerwöger, Gerald Gruber) 7:14:68, 2. WRC Pirat B1 (Christian Inmann, Max Quissek) 7:20:03, 3. WRC Pirat B2 (Fabio Becker, Michael Dully) 7:27:55, 4. Gmundner Ruderverein (Michael Hager, Joschka Hellmeier) 7:29:40, 5. LRV Donaubund B1 (Paul Pogats, Matthias Jaksch) 7:47:17.

R29: Junioren B-Doppelvierer o. St.

Finale B: 1. RV STAW B1 (Bernhard Hadel, Thomas Dubiel, Philipp Karajordanov, Sebastian Grund) 5:26:82, 2. WRK Argonauten (Gerhard Flödl, Dominik Salomon, Mario Mischkulnig, Philipp Pampel) 5:38:12, 3. RV Wiking Bregenz (Martin Lutz, Gabriel Dreier, Benjamin Berkmann, Stefan Elsässer) 5:40:34, WSV Ottensheim B3 und 1. WRC LIA abgemeldet.

Finale A: 1. WSV Ottensheim B1 (Martin Wolf, Thomas Köpplmayr, Christian Schelch, Jura Vilkouski) 4:56:17, 2. RV Albatros Klagenfurt (Michael Liebhart, Alexander Fieber, Alexander Scheriau, Michael Fieber) 4:57:03, 3. RV STAW B2 (Stefan Capek, Karl Ivanics,

Sebastian Hofbauer, Bernhard Sieber) 5:06:68, 4. WSV Ottensheim B2 (Philipp Burkowsky, Christoph Berger, Roland Mair, Paul Klingsberger) 5:15:22, 5. RV Seewalchen (Julian Mihalic, Florian Dachs, Johannes Seiringer, Florian Hangweyrer) 5:16:71, 6. RV Nautilus Klagenfurt (Kevin Kobau, Roman Mischak, Mark Stuppacher, Thomas Neuberger) 5:34:49.

R31: Schüler Einer

Finale D: 1. RV Seewalchen B2 (Alexander Lamp) 4:13:50, 2. WRK Argonauten (Georg Karner) 4:30:50, 3. RV Seewalchen B3 (Julian Hufnagel) 4:41:51, 4. RV Villach B3 (Johannes Blatnik) 4:46:50, 5. RV Villach B4 (Sebastian Riepl) 4:53:50, 6. RV Villach B2 (Reinhold Branz) 4:56:50.

Finale C: 1. 1. WRC LIA (Thomas Schweinhammer) 4:36:38, 2. RV Villach B1 (Michael Frühstück) 4:44:10. **Finale B:** 1. WRC Pirat (Julian Endlicher) 4:20:80, 2. RV Nautilus Klagenfurt (Tobias Krainer) 4:30:58, 3. RV STAW B2 (Christoph Seidl) 4:30:61, 4. RV Seewalchen B1 (Simon Seiringer) 4:31:64, 5. VST Völkermarkt B2 (Andreas Kuster) 4:41:77, 6. WRC Donaubund (Alexander Gruber) 4:55:59.

Finale A: 1. RV Albatros Klagenfurt (Jan Blararsch) 4:02:80, 2. RC Wels (Paul Hechinger) 4:09:63, 3. RV STAW B1 (Paul Sieber) 4:12:35, 4. VST Völkermarkt B1 (Daniel Wertjanz) 4:12:91, 5. WSV Dürnsstein (Christopher Zahn) 4:32:99, 6. RC Steyr 1888 (Julian Stelzer) 4:34:10.

R32: Schülerinnen Doppelvierer m. St.

1. LRV Ister (Kristina Stifter, Marlene Deischinger, Doris Deischinger, Caroline Pöchlauer, St. Katharina Arbeitshuber) 4:04:11, 2. RV Wiking Bregenz (Teresa Köppl, Joelle Berchtold, Belinda Österle, Selina Hesse-laar, St. Nina Lindner) 4:04:49, 3. RV STAW (Lisa Hammer, Conny Kolmann, Caroline Matzner, Lisa Grieb-hammer, St. Nicole Gollner) 4:09:55, 4. WSV Ottensheim (Diana Neumüller, Magdalena Hartl, Evelyn Trummer, Juliane Wahlmüller, St. Helene Rabeder) 4:10:71.

R33: Frauen Doppelzweier

1. VST Völkermarkt (Katharina Lobnik, Magdalena Lobnik) 7:48:10, 2. LRV Ister (Birgit Pühringer, Simone Steinecker) 7:50:30, 3. WRK Donau (Daniela Bandera, Birgit Neuwirth) 7:57:14, 4. RV Nautilus Klagenfurt (Simone Berg, Michaela Taupe) 8:02:27, 5. URV Pöchlarn (Sandra Wolfsberger, Michaela Mayr) 8:06:80, 6. WRC Pirat (Heidi Hobel, Nora Labes) 8:26:33.

R34: Juniorinnen A-Doppelvierer

1. 1. WRC LIA (Nina Markovic, Stefanie Borzacchini, Jacqueline Ellmauer, Yvonne Strohmaier) 7:35:07, 2. RV Wiking Bregenz (Sabrina Kessler, Lisa Maria Madlener, Franziska Rupp, Nina Geißelmann) 7:57:61, 3. WSV Ottensheim (Theresa Stöbich, Sonja Kitzmüller, Florentina Kitzberger, Miriam Lötsch) 8:02:10.

R35: Männer Doppelvierer

1. RV Wiking Linz (Christoph Affenzeller, Stefan Schwarz, Christoph Uhl, Bernd Wakolbinger) 6:22:67, 2. WSV Ottensheim (Thomas Pfaller, Bernhard Pfaller, Paul Ruttman, Dominik Sigl) 6:26:20, 3. RV Wiking Bregenz (Norbert Lambing, Roman Reiter, Maximilian Grass, Thomas Grass) 6:34:22, 4. WRC Pirat (Bernhard Garn, Christian Inmann, Max Quissek, Martin Schmidt) 6:46:07.

R36: Junioren A-Achter m. St.

1. RV Wiking Linz (Martin Riedelsberger, Paul Haunschmidt, Florian Schachinger, Alexander Leichter, Alexander Ausserwöger, Jakob Schmied, Jakob Allers-torfer, Gerald Gruber, St. Johanna Schmied) 6:27:77, 2. WSV Ottensheim (Martin Somasgutner, Oliver Schramböck, Wolfgang Pichler, Max Reiningger, Philipp Reiningger, Maximilian Perndorfer, Lukas Steindl, Dietmar Kolar, St. Paul Klingsberger) 6:41:38, 3. RV Wiking Bregenz (Bernhard Natter, Martin Felizeter, Gabriel Mohr, Anton Schwärzler, Martin Lutz, Gabriel Dreier, Benjamin Berkmann, Stefan Elsässer, St. Carmen Mattweber) 6:54:41, 4. RV STAW (Bernhard Sieber, Stefan Capek, Thomas Dubiel, Karl Ivanics, Markus Jahn, Sebastian Grund, Sebastian Hofbauer, Bernhard Hadel, St. Paul Sieber) 7:10:56.

TOTO
TOTO IST SPORT.
TOTO

Verlagspostamt 1030 Wien · GZ02Z032370M

P.b.b.